

Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:
<https://www.ls.tum.de/ls/kontakt-und-anfahrt/>
<http://go.tum.de/974587>

Anreise mit der Bahn

München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof (S1 Richtung Freising/Flughafen) Dauer etwa 40 Minuten
([Fahrplanauskunft Münchener Verkehrsverbund](#))
München Hauptbahnhof - Freising Bahnhof (Regionalexpress Richtung Regensburg, Passau) Dauer etwa 20 Minuten ([Fahrplanauskunft - Deutsche Bahn](#))
Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 638](#) Richtung Fraunhofer-Institut bis zur Haltestelle Forstzentrum
Vom Bahnhof Freising aus mit dem [Stadtbus Linie 636](#) bis zur Haltestelle Weihenstephan

Kooperation

Koordinationsstelle für Muschelschutz Bayern
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
www.anl.bayern.de

Titelbild

Dreissena-Bewuchs auf Malermuschel (*Unio pictorum*)
(Koordinationsstelle für Muschelschutz Bayern, TUM)

Fachtagung

Tagungsort

Technische Universität München
TUM School of Life Sciences
Gebäude 4277 Forstwissenschaften

Hörsaal 21

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2
85354 Freising

Leitung

Katja Kreth, ANL

Kosten

Teilnehmerbeitrag: 30 € – keine
Kostenbefreiung möglich!

Bitte beachten Sie unsere Kostenregelung:
[www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/
langfassung/index.htm](http://www.anl.bayern.de/veranstaltungen/kostenregelung/langfassung/index.htm)

Für Studenten entfällt der Beitrag mit Vorlage
der aktuellen Immatrikulationsbescheinigung,
bitte **vorab** zusenden!

Gutschein für das Mittagessen in der Mensa
kann vorab bei der Online-Anmeldung für
16,00 € erworben werden.

Anmeldung

Melden Sie sich über den folgenden Link für
die Veranstaltung an:

<https://eveeno.com/189713385>



Aquatische Invasionen und Muschelschutz: ökologische Wechselwirkungen und Managementansätze

Invasive Arten breiten sich aufgrund unterschiedlicher Faktoren wie dem Klimawandel oder anthropogener Landschaftsveränderungen zunehmend aus. Sie führen in aquatischen Lebensräumen zu erheblichen ökologischen und ökonomischen Herausforderungen. Prominente Beispiele sind die invasiven Dreikanmuschelarten Zebramusche (Dreissena polymorpha) und Quaggamusche (Dreissena rostriformis bugensis). Während die D. polymorpha bereits eine Vielzahl bayerischer Gewässer bewohnt, schreitet aktuell die Ausbreitung der D. rostriformis bugensis voran. Da viele unserer Gewässer bereits mit heimischen Muscheln besiedelt sind, kommt es durch die Ausbreitung der invasiven Arten zu funktionellen Interaktionen wie Konkurrenz und Prädation. Dies stellt zunehmend eine weitere Gefährdung für die heimischen Muschelarten dar. Auf der Tagung werden am Beispiel aquatischer Invasionen Probleme und Managementmaßnahmen vorgestellt und diskutiert.



Foto: Dreissena-Bewuchs auf invasivem Kamberkrebs (*Orconectes limosus*) (Koordinationsstelle für Muschelschutz, TUM)

Dienstag, 3. März 2026

09:30 Uhr Kaffee/Tee

Ankunft und Anmeldung

10:00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Jürgen Geist

Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM

Maria Hußlein

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Katja Kreth, ANL

10:20 Uhr

Stille Invasionen in Gewässern – Herausforderungen für Management und Artenschutz

Michaela Tille & Dr. Andreas Dobler

Koordinierungsstelle für Muschelschutz Bayern, TUM

10:50 Uhr

Invasive Grundeln (Gobiidae) als Wirtsfische für heimische Süßwassermuscheln (Unionidae) in Altarmen der Donau in Österreich

Tobias Leister

Universität für Bodenkultur Wien

11:20 Uhr

Resilienz funktionaler Gewässer gegenüber der Invasion nicht-heimischer Muschelarten

Marie von Wesendonk

Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TUM

11:50 Uhr

Gruppenfoto im Hof

anschließend Mittagspause inklusive Kaffee/Tee

In der Mensa ist keine Barzahlung möglich, daher können Sie bei der Online-Anmeldung einen Gutschein (Vorspeise, Hauptgericht mit Beilagen, Dessert und Getränk) bestellen und dort mittags zum Essen gehen.

13:30 Uhr

Die Quaggamusche im Bodensee – eine Fischperspektive

Dr. Samuel Roch

Fischereiforschungsstelle, Baden-Württemberg

14:00 Uhr

Die Quagga-Muschel – aktueller Stand in Bayern

Christine Schranz

Bayerisches Landesamt für Umwelt

14:30 Uhr Kaffee/Tee

15:00 Uhr

Invasive mussels in Great Britain: impacts and control solutions

Prof. Dr. David Aldridge

Cambridge University

15:30 Uhr

Prävention der Einbringung und Ausbreitung: So sollen Bio-Invasionen EU-weit gestoppt werden!

Dr. Stefan Nehring

Koblenz

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung